

# MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

## Hohlwand-Adapter für FSD flex-L mit Rundum-Sabotageschutz

### 1 Systembeschreibung

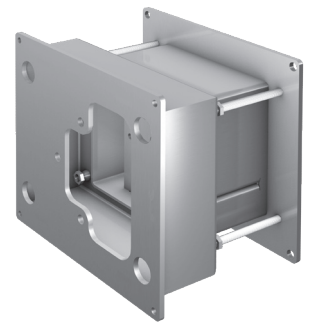
#### 1.1 Allgemeines

Sollte für die Montage des FW-SchlüsselDepots (FSD) keine ausreichende Wandstärke aus Mauerwerk, Ziegeln, Kalksandstein oder Stahlbeton (gem. VdS 2350) vorhanden sein und handelt es sich um eine wärmegeämmte Vorhangfassade, so ist die Verwendung des Hohlwand-Adapters in Kombination mit dem FSD inkl. Rundum-Sabotageschutz eine VdS-konforme Vorgehensweise.

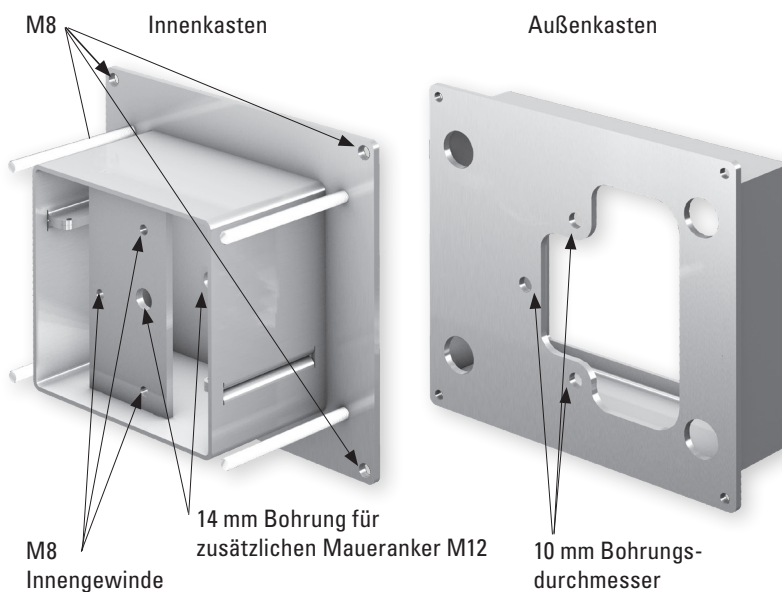
- **Minimale Verlängerung des FSD: 100 mm**
- **Maximale Verlängerung des FSD: 160 mm**

Bitte lesen Sie die Montageanleitung zunächst vollständig durch, um einen möglichen Fehler bei der Ausführung der Montage zu vermeiden. Abweichende Montagevarianten bedürfen einer Sonderzulassung.

## KRUSE Hohlwand-Adapter für FSD flex-L mit Rundum- Sabotageschutz



Hohlwand-Adapter für FSD flex-L  
mit Rundum-Sabotageschutz



ANERKENNUNG  
G 10 80 27



**KRUSE**  
Wenn's drauf ankommt

## 2 Montage Hohlwand-Adapter

### 2.1 Mauerwerk und Wandstärke

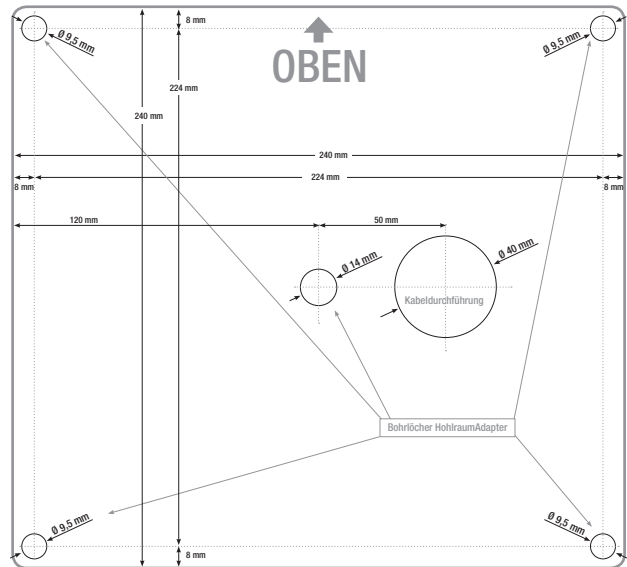
Die Montage darf gem. VdS 2350 nur auf Mauerwerk nach DIN 1053, aus Ziegeln nach DIN 105 oder Kalksandstein nach DIN 106 oder auf Wände aus Stahlbeton (mindestens B25 nach DIN 1045) ausgeführt werden. Die Wandstärke muss mindestens 80 mm betragen.

### 2.2 Markieren und Bohren

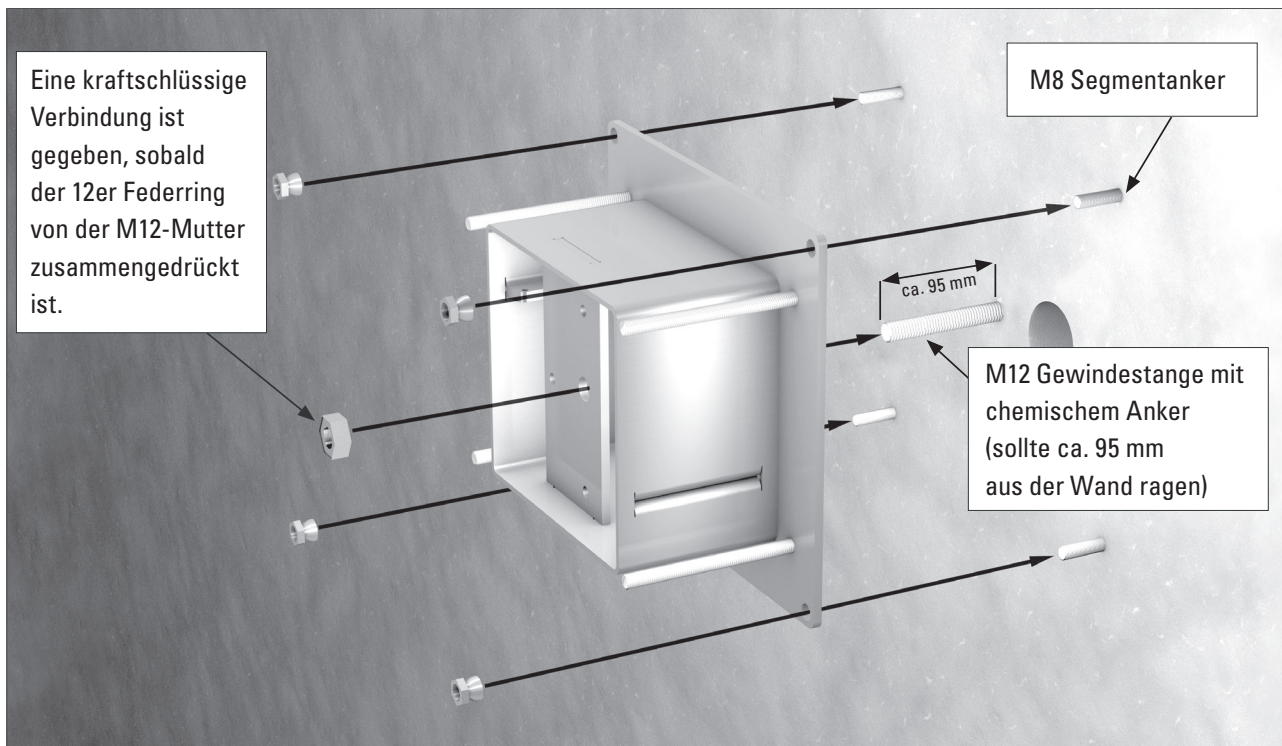
Die Bohrschablone (siehe Abb. rechts) in gewünschter Höhe anlegen, Bohrlöcher markieren und mit einem passenden Bohrer die Löcher für den Innenkasten des Hohlwand-Adapters bohren. Bitte beachten Sie auch die Kabeldurchführung für FSD und FSE.

### 2.3 Innenkasten befestigen

Danach die Montagelöcher mit den 4 M8 Segmentankern versehen sowie die mittlere Bohrung mittels chemischem Anker mit der M12 Gewindestange und den Innenkasten auf der Wand befestigen. (alle Komponenten im Beipack enthalten) (siehe Abb. unten).

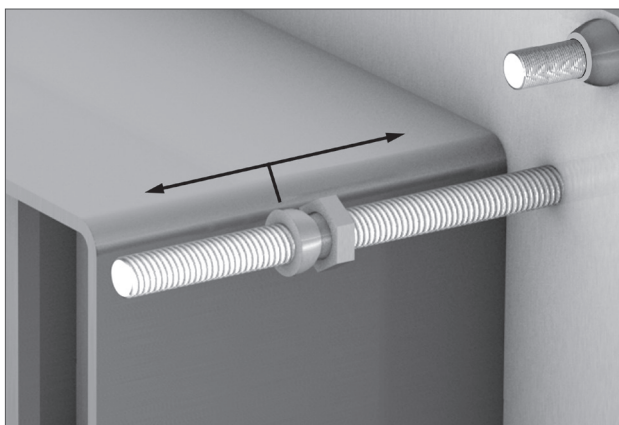


Bohrschablone mit Bemaßung der nötigen Bohrungen und Aussparungen



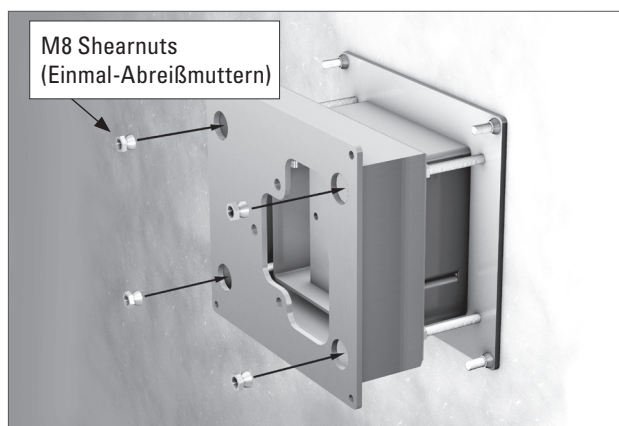
## 2.4 Einbautiefe ermitteln und einstellen

Ermitteln Sie nun die genaue Einbautiefe des FSD im Wandaufbau. Nach den VdS-Richtlinien muss die FSD-Vorderkante mit der Fassadenfläche bündig abschließen. Der Abstand von der Vorderkante des FSD bis zur Rückseite des Rundum-Sabotageschutzes beträgt ca. 162 mm. Schrauben Sie anschließend die beiliegenden M8 Muttern alle im richtig ermittelten Abstand auf die vier Gewindestangen des Innenkastens.



## 2.5 Aussenkasten Montieren

Stecken Sie nun den Außenkasten entsprechend auf die M8 Gewindestangen des Innenkastens und fixieren diesen mittels M8 Federringen und M8 Shearnuts (Einmal-Abreißmuttern – ab einem gewissen Drehmoment reißt der Sechskantkopf ab, der Konus mit Innengewinde bleibt stehen und lässt sich nicht mehr entfernen). Bitte ziehen Sie die Abreißmuttern nicht abschließend fest, bevor Sie nochmals die Einbautiefe auf Richtigkeit kontrolliert haben.



## 3 Montage FSD auf Adapter

### 3.1 FSD vorbereiten und Innentür entnehmen

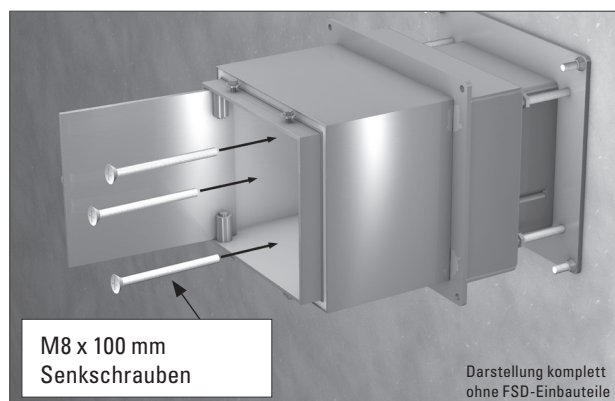
**Achten Sie darauf, dass das vorhandene FSD über einen Rundum-Sabotageschutz sowie keinen Montageflansch verfügt.** Ggf. können Sie den Rundum-Sabotageschutz nachrüsten bzw. den Montageflansch entfernen. Vorsicht bei der Demontage/Montage des FSD-Flansches, das Rundum-Sabotagegehäuse ist nicht fest mit dem FSD-Korpus verbunden (**Achtung:** Verbindungskabel)! Entfernen Sie die innere Tür des FSD (die Achsen sind mit M5 Madenschrauben befestigt, diese mit einem 2,5 mm Sechskant-Steckschlüssel lösen und die beiden Achsen jeweils nach innen drücken. Nun können Sie die Innentür entnehmen.

### 3.2 Schwenkblech mit OSÜ Einheit entnehmen

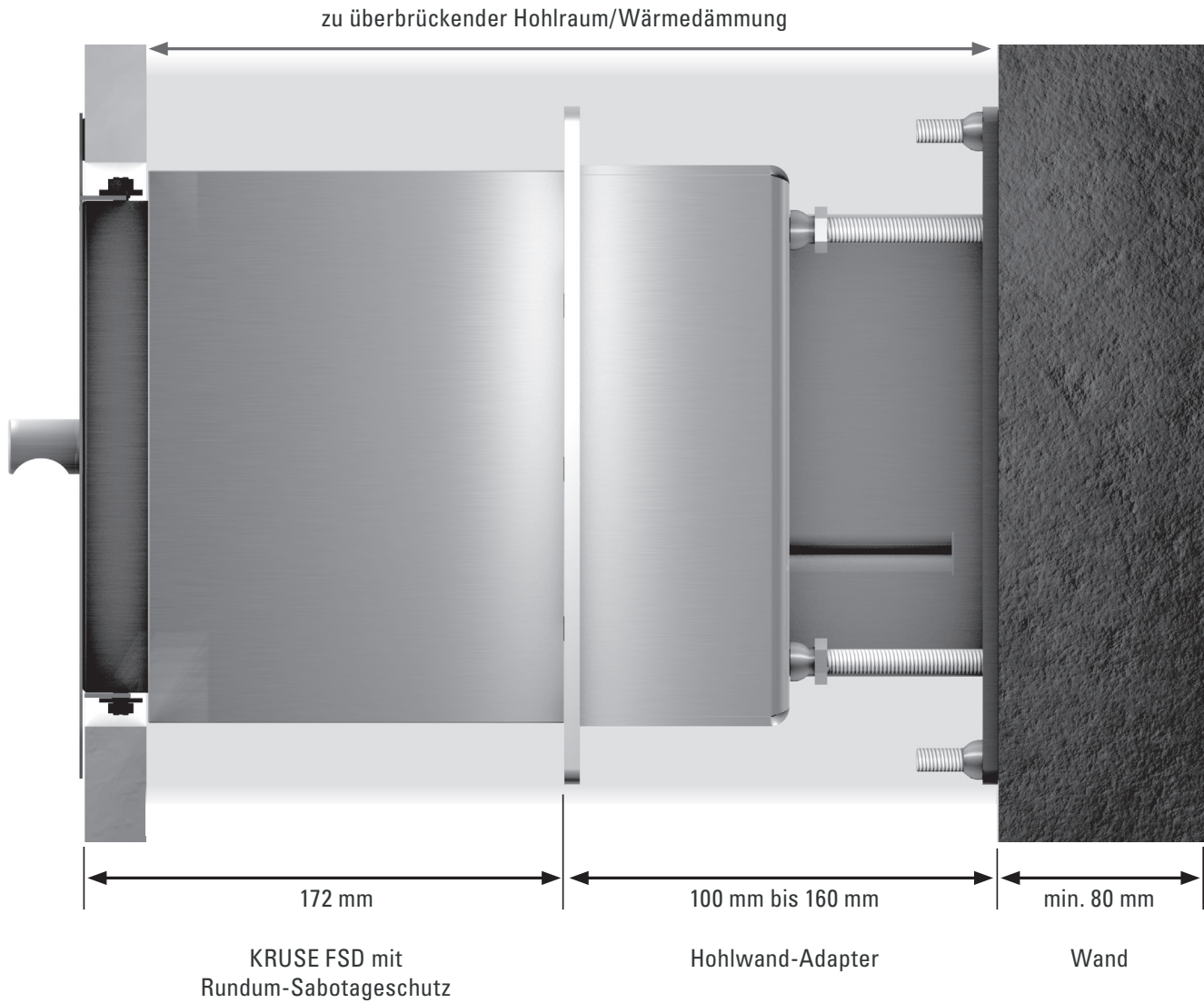
Lösen Sie nun das Schwenkblech der OSÜ-Einheit – zwei M4 Linsenkopfschrauben mit Innensechskant (ebenfalls mit einem 2,5 mm Sechskant-Steckschlüssel) und schieben Sie den Riegel nach unten (Vorsicht: Lösen Sie nun den Stecker des weiß-violetten Kabels von der Übergabeplatine und entnehmen Sie das Schwenkblech.

### 3.2 Verkabeln und auf dem Adapter befestigen

Führen Sie nun das Anschlusskabel des FSD durch die Kabeldurchführung. Nun können Sie den Korpus durch die Rückwand mit den im Beipack enthaltenen 3 Stück M8 x 100 mm Senkschrauben kraftschlüssig mit der Unterkonstruktion verbinden. Danach montieren Sie wieder das Schwenkblech der OSÜ-Einheit (Stecker des Kabels wieder auf die entsprechende Buchse stecken – X1-A) sowie die Innentür.



## 4 Schematische Darstellung (Seitenansicht)



## 5 Technische Daten

Abmessungen	240 x 240 x 100 – 160 mm (H x B x T)
Material	Edelstahl (1.4301)
Eigengewicht	ca. 7 kg

## 6 Lieferumfang – Standard

- ✓ Hohlwand-Adapter für FSD basic mit Rundum-Sabotageschutz
- ✓ Bohrschablone
- ✓ Montagematerial